

Folge 189 März 25

# miteinander

Pfarrgemeinde Hagenberg



Pexels

**Beten  
unterwegs sein mit Gott**

## Grüß Gott!

40 Tage Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest. Der bewusste Verzicht auf Speisen, Gewohnheiten... bietet uns die Möglichkeit Gewohntes zu unterbrechen. Neben dem Fasten kann die Zeit vor dem Osterfest auch wieder eine Zeit des bewussten Gebetes sein. Beten, ist ein Ausgerichtet-Sein auf Gott, ein Aufgerichtet-Werden von Gott... In verschiedensten Lebenslagen drücken Menschen ihre Anliegen vor Gott aus... und wissen sich nicht allein, sondern haben in Gott ein DU, ein Gegenüber.

Zwei besondere Anlässe dürfen wir im heurigen Frühling auch feiern.

Am **Samstag, 3. Mai 18:00 Uhr** wird Diözesanbischof Bischof Manfred Scheuer den neuen Altar in der Schlosskapelle segnen und somit die sanierte Schlosskapelle wieder ihrer Bestimmung übergeben.

DANKE, allen, die dazu beigetragen haben, damit die Schlosskapelle wieder in neuem Glanz erstrahlen wird.

Für das Fest am 3. Mai wird es noch eine Sonderausgabe des Pfarrgemeindeblattes geben.

Am **Pfingstmontag, 9. Juni 15:00 Uhr** wird Andreas Weber mit 5 weiteren Kandidaten von Diözesanbischof Manfred Scheuer im Maria Empfängnis Dom in Linz zum ständigen Diakon geweiht. DANKE, Andreas, dass du für diesen Dienst bereit bist und DANKE Sigrid, dass du deinen Mann auf diesem Weg unterstützt und begleitest.

Aufgaben, die Andreas übernehmen wird, werden in einem Gespräch vor der Weihe noch vereinbart.

Vieles vom Wirken des Geistes Gottes ist in unserer Pfarrgemeinde erfahrbar – DANKE allen, die diesem Geist Raum geben und durch ihre Fähigkeiten viel zum Leben in der Pfarrgemeinde Hagenberg beitragen.

Die Feier des Gottesdienstes ist ein wichtiger Ausdruck unserer Gemeinschaft – ich lade sehr herzlich ein, gerade in der bevorstehenden Fasten- und Osterzeit auch diese Gemeinschaft bewusst zu pflegen.



*Bruno Fröhlich,  
Seelsorger*

## Sternsingeraktion 2024/25

Gemeinsam Gutes tun – das war das Motto von insgesamt 79 Mädchen und Buben, Frauen und Männern, die von 27. Dezember 2024 bis 4. Jänner 2025 als Sternsinger:innen und Begleitpersonen den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr zu den Menschen brachten und so ein Zeichen für ein friedliches Miteinander und für gegenseitige Hilfe in der Gesellschaft setzten.



### Vorgestellt:

### Mesner\*innenteam der Pfarrgemeinde Hagenberg

Wir sind ein Team von sieben engagierten Mitgliedern, die wir die Vor- und Nachbereitungen für verschiedenste Gottesdienste machen (wie z. B. in der Sakristei für Ordnung sorgen, Kerzen anzünden, Gefäße reinigen, die Glocken läuten, ...) Wir teilen uns die Dienste auf, so dass dies für jede/n nach ihren/seinen terminlichen Möglichkeiten gut passt.

Hier einige Aussagen:

- Der Dienst als Mesnerin ist für mich von großer Bedeutung. Bei den Vorbereitungen für einen Gottesdienst genieße ich die Stille im Kirchenraum, die mir hilft, zur Ruhe zu kommen.
- Mesnerin bin ich, weil mir der Gottesdienst wichtig ist und ich einen kleinen Beitrag in unserer Pfarrgemeinde leisten möchte.
- Ich bin gerne Mesnerin, weil mir der kirchliche Glaube wichtig ist und ich während des Dienstes Stille und Dankbarkeit spüren kann.
- Mesnerin bin ich, weil ich einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten kann.
- Mesnerin bin ich, weil es mir Freude bereitet in der Pfarrkirche Hagenberg tätig zu sein.



Von links nach rechts: Benedikt Fröhlich, Sonja Pichler, Loisi Sageder, Anni Neuburger, Sigrid Weber, Maria Pilz, Sarah Haider fehlt auf dem Foto Falls Sie/du Interesse an diesem Dienst haben/hast, bitte bei einem Mitglied aus dem Team oder bei Sigrid Weber melden.

## Hoffnungsgeschichten

Mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“ stellt Papst Franziskus im Heiligen Jahr eine Tugend in den Mittelpunkt, die heute ganz besonders aktuell ist: HOFFNUNG  
Deshalb sammeln wir Hoffnungsgeschichten.



### Zeichen der Zeit

Die Pastoralkonstitution „Gaudium et Spes“ des Zweiten Vatikanischen Konzils fordert uns auf, die Zeichen der Zeit im Licht des Evangeliums zu deuten. Oft wird diese Aufforderung verstanden, dass wir die großen geopolitischen Zusammenhänge oder die nationale und internationale Politik und deren Entwicklungen aus der Sicht Jesu interpretieren sollen. Dabei werden wichtige globale und soziale Ungerechtigkeiten aufgedeckt und Wege aufgezeigt, was jede\*r einzelne beitragen kann, diesen Ungerechtigkeiten entgegenzusteuern.

#### Medien

Dazu kommt heute eine Grundregel moderner Nachrichtentechnik „Bad news are good news.“ Schlechte Nachrichten werden eher wahrgenommen als gute Nachrichten. Selbst im Kleinen bringt der Bericht über einen Ladendiebstahl eine höhere Einschaltquote als ein Bericht über ein Projekt der Nachbarschaftshilfe.

#### Social Media

Die Digital-Expertin Ingrid Brodnig verwies bei ihrem Vortrag bei der „Österreichischen Pastoraltagung“ vor einigen Wochen in Salzburg darauf, dass sowohl Wut als auch emotionales „Gerührtsein“ eine Reaktion in uns auslösen, die dazu führt, dass wir bei einem Inhalt hängenbleiben und reagieren (Like setzen oder Kommentar abschicken). Laut Brodnig gibt es dafür sogar einen eigenen Begriff: „Kama-Muta“.

Es gibt also keine logische Begründung, warum wir negative Schlagzeilen unsere Nachrichten beherrschen. Positive Schlagzeilen im Sinne dieses Kama-Muta bringen ebenso Einschaltquoten und lösen Emotionen aus.

### „Kleine Zeichen der Zeit“

Entsprechend möchte ich heute dazu einladen, bei den Zeichen der Zeit aus Gaudium et Spes nicht nur auf große geopolitische Zusammenhänge oder internationale Politik oder Wirtschaft zu achten, sondern die kleinen Zeichen der Zeit nicht zu übersehen.

Ich meine damit jetzt nicht unbedingt die süßen Katzenvideos von Kama-Muta, sondern das Lächeln, das mir am Morgen entgegenkommt, wenn ich das Büro betrete, oder das freundliche Wort, das jemand sagt, um mir Mut zu machen. Ich meine damit ganz viele kleine Zeichen des Respekts, der „Nächstenliebe“ - um diesen traditionellen Begriff zu verwenden - und der Menschlichkeit, die uns trotz aller Herausforderungen unserer Zeit Hoffnung schenken.

## Hoffnungsgeschichten

Wir (der Vorstand, die hauptamtlichen Seelsorger\*innen und Priester unserer Pfarre) wollen daher solche Hoffnungsgeschichten sammeln, damit wir sie als Zeichen der Zeit den großen Herausforderungen gegenüberstellen können. Diese Geschichten wollen Hoffnung schenken. Auch sie sind Zeichen unserer Zeit, die wir im Licht des Evangeliums betrachten.

Diese Hoffnungsgeschichten können kurze Zweizeiler oder eine ganze Geschichte sein. Es kann ein Bild oder auch ein Foto sein, das den Inhalt zum Ausdruck bringt. Wer möchte kann auch ein Video aufnehmen mit seiner/ihrer Hoffnungsgeschichte. Ich möchte Euch auf jeden Fall ermutigen, diese Geschichten zu teilen. Es sind im Letzten Glaubensgeschichten, auch wenn Gott explizit darin gar nicht vorkommt (implizit sehr wohl). Wir werden diese Geschichten anonymisieren und dann in Absprache mit dem Verfasser auf der Homepage veröffentlichen. (Bitte um Verständnis, dass Texte und Bilder, die durch Copyright geschützt sind, aus rechtlichen Gründen nur mit schriftlicher Genehmigung veröffentlicht werden können.)

Zum Senden Eurer Hoffnungsgeschichte bitte ich Euch, diese email Adresse [hoffnung@muehlviertel-mitte.at](mailto:hoffnung@muehlviertel-mitte.at) zu verwenden.

In diesen Hoffnungsgeschichten wird dann unsere große Hoffnung auf Ewigkeit spürbar, wenn wir gemeinsam Ostern feiern. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!!

*Andreas Golatz, Pfarrer*

## Reiseangebote:

Assisi 20. – 27 Juli 2025

Tansania 12. – 29. August 2025

Südtirol 3. – 5. Oktober 2025

Informationen und Details unter: [www.diozese-linz.at/katsdorf](http://www.diozese-linz.at/katsdorf)

Reisebegleitung: Franz Wenigwieser & Team



## Vom Beten...

Dank, Bitte, Klage, Fragen, Sorgen, Freude, Ängste und Hoffnungen vor Gott bringen – das Leben mit allen seinen Facetten vor Gott zur Sprache bringen oder still hinhalten – das alles ist beten.

Sören Kierkegaard, ein dänischer Philosoph schreibt dazu:

Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger zu sagen.

Zuletzt wurde ich ganz still... Beten heißt nicht, sich selbst reden hören.

Ein großer Gebetsschatz ist das Buch der Psalmen. In 150 Bitt-, Dank-, Klage-, Vertrauens- und Lobgebeten bringen Menschen ihre Lebenserfahrungen und ihre Beziehung zu Gott zur Sprache.

Das Pilgern – das „Beten mit den Füßen“, wie es auch genannt wird, ist eine alte Frömmigkeitsform, die in vielen Religionen zu finden ist. Eine Pilgerin, ein Pilger macht sich allein oder auch in einer Gruppe auf den Weg und trägt dabei verschiedene Anliegen mit. Das Pilgern ist auch ein Bild für das Leben selbst, daher wird der Lebensweg auch als Pilgerweg bezeichnet.

In Stille zu sitzen, zu meditieren, oder spazieren zu gehen – bewusst Schritt für Schritt zu setzen, den Atem wahrnehmen, die Stille, das Zwitschern der Vögel, das Zirpen der Grillen... den Takt von Maschinen zu hören, Menschenstimmen..., diese Form der Kontemplation, der Betrachtung, ist eine Form des Gebetes, so wie das Rosenkranzgebet in Gemeinschaft mit anderen Menschen, gerade auch dann, wenn alle anderen Worte fehlen.

Ein persönliches Gespräch mit einem Menschen kann zum Gebet, oder Grund für ein Gebet werden. „Bitte bete für mich“. Das sind Zeichen großen Vertrauens – und des Anvertrauens.

Wenn dabei die Worte fehlen, dann ist es gut, auf einen alten Gebetsschatz zurückzugreifen – einen wie das „Vater unser“ oder das Herzensgebet, in dem es heißt: „Herr, Jesus, Sohn Gottes, erbarme dich... - (hier den Namen von Menschen, oder besondere Anliegen einfügen).

„Wer singt, betet doppelt“. Besonders in den Gottesdiensten eine singende Gemeinde zu erleben, zu hören und Teil davon zu sein ist ein stärkendes, ermutigendes, tröstendes Beten. In Liedern kommt viel vom Leben, von der Hoffnung und der Freude, vom Staunen, der Dankbarkeit, der Trauer, der Klage und vom Vertrauens der Menschen zum Ausdruck.

Und wer kennt es nicht, das bewusste oder spontan ausgesprochene Stoßgebet „Gott sei DANK...“?

Beten ist schlicht und einfach „Reden mit Gott“ und Beziehungspflege mit Gott ... die Auswirkungen hat.



## Gemeinsam beten, der Verstorbenen gedenken, Bitte und Dank vor Gott bringen...

Gemeinsam zu beten, der Verstorbenen zu gedenken, Bitte und Dank vor Gott zu bringen, gehört zu den wichtigsten Grundvollzügen von Christinnen und Christen. Alles, was zu unserem Alltag gehört, können wir im Gottesdienst vor Gott bringen, ob dankend oder bittend.

Eine Form dies auszudrücken, sind Messintentionen und Gebetsgedenken. Ein Beispiel dafür ist, dass in Gottesdiensten der Verstorbenen gedacht wird. Dies kann bedeuten, Gott Dank zu sagen für das gemeinsam Erlebte, für das Gute oder es kann Zeichen der Versöhnung sein, weil im Zusammenleben etwas versäumt wurde.

Weiters kann man in einem Gottesdienst um Kraft bitten für Gesundheit, für anstehende Problemlösungen oder für friedliches Zusammenleben. Auch Gottesdienste rund um Jubiläen oder zu Ehren eines bzw. einer Heiligen, der/die Vorbild ist, sind Zeichen von Verbundenheit.

Das gemeinsame Beten, Danken und Bitten zeigt, dass wir als Christinnen und Christen miteinander verbunden sind – auch über die Grenze des Todes hinweg.

Warum zahlt man für eine Intention/ein Gebetsgedenken?

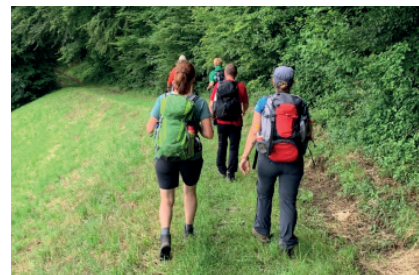
Für eine Messfeier wochentags wird um 9€, am Wochenende 18€, für Wort-Gottes-Feiern um eine freiwillige Spende gebeten. Diese Spende soll die Kosten eines Gottesdienstes decken – wie Kirchenmusik, Strom, Kerzen, Hostien etc. und bleibt zur Gänze in der Pfarrgemeinde.

Wenn Sie einen Gottesdienst in einem besonderen Anliegen feiern lassen möchten oder ein Gebetsanliegen haben, kommen sie ins Pfarrbüro oder in der Sakristei.

## Pilgertag

Wir pilgern auf der Spur der Achtsamkeit rund um Hirschbach zum Gusen-Ursprung (ca. 14km).

Samstag, 29. März 2025, 8:00 Treffpunkt Neue Mitte Hagenberg (Fahrt mit Privat-PKWs)  
Anmeldung bitte unter Tel. 0664-737 23 222 (Sigrid Aichinger, Pilgerbegleiterin)



## Beten im Alltag: Peinlich – oder ein Weg, der ihr Leben verwandelt?

Beten steht gesellschaftlich nicht hoch im Kurs. Es wird kaum darüber gesprochen, und wenn, dann wird es meistens als peinlich empfunden. Wer von sich sagt, er\*sie bete regelmäßig, muss damit rechnen, von anderen für komisch gehalten zu werden. – Aber viele Menschen haben das regelmäßige Beten als Lebensschatz entdeckt: Wer betet, wird ruhiger, gelassener und erlebt ein Wachsen der inneren Freiheit. Er\*sie kommt in Kontakt mit Gott, dem tragenden Urgrund des Lebens.

Vortrag und Gespräch mit MMag. Helmut Außerwöger,  
Pfarrseelsorger in St. Martin i. Mkr. und Niederwaldkirchen  
Donnerstag, 10. April 2025, 19:30, Pfarrsaal Hagenberg



## Caritas-Haussammlung hilft Menschen in Not in Oberösterreich

Menschen befinden sich oft aus ganz unterschiedlichen Gründen in Notlagen – sei es durch plötzliche Arbeitslosigkeit, Krankheit, Altersarmut oder familiäre Schicksalsschläge. „Manchmal weiß ich nicht, ob ich die Miete zahlen oder Lebensmittel kaufen soll, weil das Geld einfach nicht reicht“, erzählt eine alleinerziehende Mutter verzweifelt in der Caritas-Sozialberatungsstelle.

Das heurige Motto der Haussammlung „Mit dem Herzen sehen und helfen“ fordert uns auf, die Menschen hinter den Zahlen und Geschichten wahrzunehmen und nicht wegzuschauen, wenn Menschen in unserer Umgebung Unterstützung benötigen – sei es die alleinerziehende Mutter, die kaum das Nötigste für ihre Kinder hat, der ältere Nachbar, der in den Wintermonaten die Heizkosten nicht stemmen kann, oder der Jugendliche, der sich in schwierigen Verhältnissen alleingelassen fühlt.

Durch Ihre Spende kann die Caritas rasch, unbürokratisch und nachhaltig helfen – mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratende Gespräche, Obdach, medizinische Versorgung und warmes Essen. Ihre Spende ist aber auch ein Zeichen der Wertschätzung und Hoffnung für die Menschen in Not, das ihnen zeigt: sie sind nicht allein.

Die Sendungsfeier für die Haussammler\*innen findet am 16. März im Rahmen der Sonntagsmesse statt.



*Margit Weiß für das Caritas-Team*

## Kurs für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Caritas Oberösterreich und die Gesunde Gemeinde Hagenberg laden zu einem zweiteiligen P.A.U.L.A.-Kurs (Pflegerische Angehörige: Unterstützen – Lernen – Austauschen) ein. Ziel ist, sowohl bei den Demenz-Kranken als auch bei den Pflegenden den alltäglichen Belastungsstress zu reduzieren.

Zeit: Samstag 15. März und 5. April 2025, 9 bis 13 Uhr

Ort: Besprechungsraum der Caritas, Kirchenplatz 3, Hagenberg (Pfarrhof), OG,

Kursbeitrag: € 95.- (kann ev. rückerstattet werden)

Anmeldung unter 0676 / 8776 2438 oder [desiree.safnauer@caritas-ooe.at](mailto:desiree.safnauer@caritas-ooe.at) bis 4. März

Internet: [www.pflegeinfo-ooe.at](http://www.pflegeinfo-ooe.at) und [www.caritas-ooe.at/pang](http://www.caritas-ooe.at/pang)



## Yoga

6-teilige Chakra-Yoga-Reihe mit Anna Aichinger, Yogalehrerin (Auskunft unter Tel. 0670-555 2 988)

Beginn 5. März, 17:00, Pfarrsaal Hagenberg  
Weitere Termine: 12., 18., 25. März sowie 2. und 8. April.  
jeweils 18:30

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig und man kann zu jedem Termin neu einsteigen.

Mitzubringen: Turnmatte, Decke, Trinkflasche

## Im Gespräch mit Koni Oberhauser

Gesprächsreihe mit Hagenberger Persönlichkeiten.  
Koni Oberhauser, Kunstschaffende vom Stöcklgraben.

Dienstag, 29. April 2025, 19:30 Pfarrsaal Hagenberg



## Lichtbildervortrag

Lichtbildervortrag mit Johann und Theresia Gallistl  
Thailand und AngkorWat

Montag, 12. Mai 2025, 19:30 Pfarrsaal Hagenberg



## Klima-Musical mit den Gallussinger-Kids

Im März wird das Klima Musical „Es ist 5 vor...“ von den Gallus-Singer-Kids auf die Bühne gebracht. Unterstützt werden sie dabei von der Klima- und Energiemodellregion (KEM) SternGartl-Gusental und der Landesmusikschule Gallneukirchen. Auf Einladung des Katholischen Bildungswerkes der Pfarrgemeinden Hagenberg und Pregarten findet eine Aufführung in Pregarten statt.

„Es ist fünf vor...“ ist ein Musical für Kinder und Erwachsene zum Thema Klimawandel & Umweltschutz. Umrahmt von vielen schönen Liedern wird das Thema Klimaschutz auf interessante und humorvolle Weise vermittelt.

Ein unterhaltsames Musical für Jung und Alt zu einem Thema, das uns alle betrifft – und das auch aufzeigt, dass wir alle konkrete Schritte setzen können und müssen!

Neugierig geworden?

Sonntag, 16. März 2025, 16:00, Pfarrzentrum Pregarten

(Ein Gemeinschaftsprojekt der KBWs Hagenberg und Pregarten)





## Fastenaktion 2025

Als „PILGER DER HOFFNUNG“ sind wir unterwegs – dazu gibt es auch Impulse zum Innehalten, zum Nachdenken, zum Neu-Denken zur Inspiration. Zu finden sind sie in Bilderrahmen rund um die Kirche.

In den Gottesdiensten der Fasten- und Osterzeit werden diese Impulse, die im Fachteam Liturgie erarbeitet wurden, auch wieder aufgegriffen.

## Familienfasttag 2025

Die Menschen Kolumbiens spüren die Auswirkungen der Klimakrise bereits besonders und das, obwohl sie kaum zu den klimaschädlichen Emissionen beigetragen haben.

Mit dem Motto „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“ legt die Katholische Frauenbewegung in der Aktion Familienfasttag 2025 daher den Fokus auf die Ungleichheiten, die die Klimakrise, insbesondere für Frauen, mit sich bringt. Unsere Partner:innen in Kolumbien zeigen uns ganz konkret, wie sich die Auswirkungen für jene Frauen anfühlen, die kaum zu den Ursachen der Klimakrise beigetragen haben.

Der Familienfasttag ist am Freitag, 14. März 2025. In Hagenberg werden wir die Sammlung und die Gottesdienste am Samstag, 22. März und Sonntag, 23. März 2025 durchführen. Auch laden wir zum Suppenessen am Sonntag nach dem Gottesdienst ein.

*Monika Prandstätter*



## Palmbesenbinden

Die kfb lädt herzlich ein Palmbesen zu binden. Sie werden wieder, wie in den letzten Jahren, zu Hause gebunden. Wir benötigen verschiedene Grün- und Palmzweige. Bitte bei Brigitte Lamplmair, Tel. 0664/73558370, melden. Am Samstag, 5.4.2025 und Sonntag, 6.4.2025 werden die Palmbesen vor und nach den Gottesdiensten zum Verkauf angeboten.

Wenn jemand aus früheren Jahren Plastikeier auf Stäben zur Verfügung stellen kann, gibt es eine Sammelbox im Windfang. Schon jetzt ein herzliches Danke für Ihre Unterstützung!



## Gugelhupfsonntag

Am Palmsonntag, 13. April, ab 10.00 Uhr laden der Pfarrgemeinderat und die Goldhaubengruppe zum Gugelhupfsonntag ins Pfarrheim ein!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

## Sternsingeraktion 2024/25

Gemeinsam Gutes tun – das war das Motto von insgesamt 79 Mädchen und Buben, Frauen und Männern, die von 27. Dezember 2024 bis 4. Jänner 2025 als Sternsinger:innen und Begleitpersonen den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr zu den Menschen brachten und so ein Zeichen für ein friedliches Miteinander und für gegenseitige Hilfe in der Gesellschaft setzten.

DANKE an alle Königinnen und Könige, die sich für eine gerechtere Welt einsetzen und Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika, heuer besonders Menschen in Nepal, unterstützen.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Begleitpersonen, die unsere Sternsinger:innen begleiteten.

Vielen DANK an die Köchinnen und Köche, die unsere hungrigen Königinnen und Könige mit köstlichem Essen verköstigten.

DANKE für das Waschen und für die Pflege der Sternsingerkleider, Sterne und Kassen.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung mithalfen.

DANKE auch für die wohlwollende Aufnahme unserer Sternsinger:innen und für die Spenden, die in der Höhe von großartigen 11.311,19€ gegeben wurden. Ihr solidarischer Beitrag ist ein Baustein für eine bessere Welt und so können Menschen hoffnungsvoller in das neue Jahr gehen. Noch nicht berücksichtigt sind die Spenden, die per Erlagschein überwiesen wurden.

Am 6. Jänner wurde der Gottesdienst von den Sternsinger:innen mitgestaltet. Anschließend fand das Sternsingerdanke im Pfarrheim bei Kaffee, Saft und Kipferl statt. Auch ein kleines Dankeschön für ihren großartigen Einsatz bekamen sie überreicht.

*Das Team der Dreikönigsaktion*



## Miniaufnahme & Mini-Danke

Wir freuen uns, dass am Christkönigssonntag, 24. November 2024 im Rahmen des Pfarrgottesdienstes 7 Mädchen und Burschen in die Gemeinschaft der Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen wurden. Ebenfalls freuen wir uns, dass wir einige neue Jungscharkinder offiziell in der Jungschargruppe begrüßen durften.

Von November 2023 bis Oktober 2024 waren alle Minis zusammen 758-Mal ministrieren. Bei Samstags- und Sonntagsgottesdiensten, sowie an Feiertagen, bei Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen haben Ministrant:innen die Liturgie mitgestaltet.

Ein HERZLICHES DANKE an alle Ministrantinnen und Ministranten für eure vielfältigen Dienste und für euer Mitgestalten der Gottesdienste!

DANKE allen Eltern und Großeltern für die Unterstützung und, dass ihr euren Kindern und Enkelkindern diesen wertvollen Dienst ermöglicht.





## Ministrantinnen und Ministranten gesucht!

Du bist mindestens 8 Jahre alt und/oder feierst heuer Erstkommunion? Du bist interessiert am „Heiligen Spiel“? Ministrantinnen und Ministranten übernehmen wichtige Dienste in den Gottesdiensten und gestalten so bedeutend mit. Das ist sehr spannend und in der Gemeinschaft der Ministrantinnen und Ministranten kommt der Spaß nie zu kurz. Alle, die gerne zu ministrieren beginnen möchten oder einfach interessiert sind, laden wir herzlich zur 1. Ministrantenstunde am Freitag, 13. Juni 2025 um 16 Uhr ins Pfarrheim ein! Bei Fragen und Interesse – Benedikt Fröhlich (0650/6355819).

*Das Ministrantenteam*

## Ratschenaktion 2025

Von 14. bis 19. April sind wieder Mädchen, Burschen und Jugendliche mit den Ratschen im Pfarrgebiet unterwegs, um die Botschaft vom Leiden, Sterben und von der Auferstehung Jesu zu verkünden.

Wir bitten um freundliche Aufnahme und um Ihre Spende für die Jungschar- und Ministranten-Kassa. Das Geld wird für die Jungschar- und Miniarbeit in unserer Pfarre verwendet, das heißt: Mitfinanzierung des JS-Mini-Lagers, Anschaffungen im JS-Raum, Ausflüge, Materialien, Spiele uvm. Nähere Informationen zum Ratschen werden zeitgerecht vor der Karwoche bekanntgegeben.

Vielen Dank für Ihre/Deine Unterstützung!

Wenn du ratschen gehen willst, dann sei bei der JS-Mini-Stunde am Samstag, 8. März um 15.00 Uhr dabei oder melde dich bei den Gruppenleitern.

Mit der Ostergrußaktion von KJS & Ministranten, bei der Sie wieder einen kleinen Gruß am Osterwochenende in der Kirche erhalten, wünschen wir Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

**Save the date! Das Jungschar- & Mini-Lager ist von 17. – 22. August 2025.**

*Die Gruppenleiterinnen & Gruppenleiter*



## Katholische Jugend

Bis zum Jahresende hat sich bei der Jugendgruppe noch einiges getan. Beim Adventmarkt organisierte die Katholische Jugend einen Stand und verkaufte Pommes. Dabei kamen auch der Spaß und das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Außerdem unterstützten in den Weihnachtsferien einige Jugendliche als Sternsinger:innen die Dreikönigsaktion.

Die Katholische Jugend lädt herzlich zum Kreuzweg am 18. April 2025 ein, der von der Jugendgruppe mitgestaltet wird.

Außerdem laden wir herzlich nach der Auferstehungsfeier am Samstag, 19. April 2025 zur Agape in der Osternacht mit Eierpecken im Pfarrheim ein.

*Das Leitungsteam der Katholischen Jugend*



## Das war das Jahr 2024

1150 Stunden wurden vom Bibliotheksteam geleistet.  
5040 Besucher:innen frequentierten die Bibliothek und ihre Veranstaltungen.  
8433 Medien stehen im Verleih bereit, davon 680 Neuerwerbungen  
97 Stunden wurden in Ausbildungen investiert.

2024 wurden insgesamt 17900 mal Medien entliehen.  
Wir verzeichneten 398 aktive Leser:innen, davon 96 Neueinschreibungen.

## Veranstaltungen:

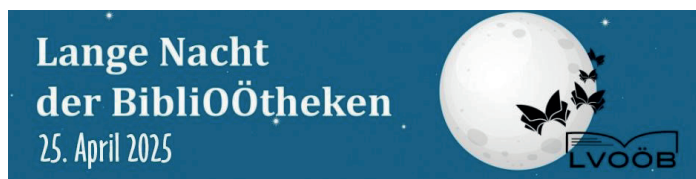
- Lesung mit Stefan Karch für die Kinder der Volksschule
- Lange Nacht der Bibliotheken
- Willkommensfest der Gemeinde für neue Hagenberger:innen
- Lesungen für Kinder und Flohmarkt am Hagenberger Schloßfest
- Lese- und Spielenacht
- Nikolausfeier

Näheres findet ihr im Jahresbericht, der in der Bibliothek zur Einsicht für Interessierte aufliegt und in unserem Schaukasten (Bushaltestelle Richtung Freistadt)

## Nikolausbesuch in der Bibliothek

Rund 140 Besucher:innen freuten sich auf den Besuch des Nikolaus in der Bibliothek.  
Nach Geschichten von und mit dem Nikolaus (Gabriela Küng), musikalischer Untermalung durch Frau Rosmarie Blumauer - mit tatkräftiger Mithilfe der Kinder - konnte noch jedes Kind ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen.

## Save the Date:



Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit in einem netten Team? Melde dich zu den Öffnungszeiten bei einer/einem Bibliotheksmitarbeiter:in oder unter 0677 61615631. Wir freuen uns auf dich!

Das Bibliotheksteam freut sich auf ihren/euren Besuch:

### Öffnungszeiten:

Sonntag: 8:45 – 10:30  
Donnerstag: 17:00 – 19:30  
(wenn Feiertag, dann wie Sonntag)

Email: [hagenberg@bibliotheken.at](mailto:hagenberg@bibliotheken.at)  
Home-page:

[www.hagenberg.bvoe.at](http://www.hagenberg.bvoe.at), [www.biblioweb.at/hagenberg](http://www.biblioweb.at/hagenberg)



## Ziffernblätter Schlosskapelle

Die Pfarrgemeinde Hagenberg bietet 3 alte Zifferblätter der Schlosskapelle zum Verkauf. Sie bestehen aus handgetriebenem Stahlblech, weisen einen Durchmesser von 1,95 m auf und stammen aus der Zeit zwischen 1750 und 1835. Bei Interesse melden Sie sich bei Hrn. Hubert Kapl, Tel. 0664 3835457 bzw. [hubert.kapl@liwest.at](mailto:hubert.kapl@liwest.at).



## Impressum

Das Pfarrblattteam: Karl Blumauer, Stina Fleischanderl, Bruno Fröhlich, Gabriele, Fröhlich-Aichinger, Emma Nader, Nora Kern, Monika Matzinger, Margit Nader-Stütz  
Herausgeber: Pfarrgemeinde Hagenberg  
Vervielfältigung: Haider Druck  
In eigener Sache: Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 18.5.2025. Die Ausgabe erfolgt am 15.6.2025

## Ehejubiläen 2025

Alle Paare, die heuer ihr 25/40/50/60/65 -jähriges Ehejubiläum feiern, sind am Pfingstmontag, **9. Juni 2025 um 9:15 Uhr** zum gemeinsamen Festgottesdienst eingeladen. Zu einem Abend unter dem Titel „Gemeinsame Jahre“ am Donnerstag, 8. Mai um 19.00 Uhr sind alle Jubelpaare ins Pfarrheim eingeladen. An diesem Abend wird auch Organisatorisches rund um das Fest besprochen. Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 6. Mai im Pfarrbüro für die Feier des Ehejubiläums an.

*Bruno Fröhlich*



## „Bausteinaktion“ für die Innensanierung der Schlosskapelle

15 Wochen nachdem die „Bausteinaktion“ ins Leben gerufen wurde, kann eine erfreuliche Zwischenbilanz gezogen werden: etwa € 32.000,- und damit mehr als die Hälfte der zu finanzierenden Summe dieser Aktion wurden bisher lukriert. Nun gilt es, die letzte Hürde dank Ihrer Unterstützung zu nehmen!

Viele Arbeiten sind bereits abgeschlossen (wie z. B. die Sanierung der Heiligen Familie und des Baldachins, Maurer-, Maler-, Stein- und Glasarbeiten). Die Arbeiten am Holzboden für die Bänke, das Aufstellen der Bänke und die Reinigungsarbeiten sind in Gange.

Noch bis Ende April wird die Sanierung andauern. Der Festgottesdienst am 3. Mai 2025 um 18.00 wird ein Ende der Sanierung und ein neuer Anfang für die Schlosskapelle bedeuten.

Sie können weiterhin auf folgende Konten spenden (Im Vorraum der Pfarrkirche liegen Flyer auf):

**Konto „Schlosskapelle Hagenberg“**  
**Raiffeisenbank Aist AT73 3446 0000 0522 9901**  
**Sparkasse Hagenberg AT66 2033 1033 0030 2601**

Bitte geben Sie beim Verwendungszweck den von Ihnen gewählten Anteil/Kunstgegenstand an, z.B. „Quaste“ oder „Schlosskapelle“ falls es keine konkrete Zuweisung gibt.

Wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen möchten, dann bis Ende Mai 2025 auf das Konto des Bundesdenkmalamtes AT07 0100 0000 0503 1050 überweisen:

Bei der Überweisung müssen der vollständige Name, Adresse und Geburtsdatum

(wie am Meldezettel oder Reisepass genannt) für die Spendenabsetzbarkeit eingetragen werden. Unbedingt nötig ist auch der Aktionscode mit der Nummer A357!!! Dieser Code ist der Sanierung der Schlosskapelle Hagenberg zugeordnet.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



## Kommunion vor Ostern

Gerne bringen unsere Kommunionsspender kranken und alten Menschen die Kommunion vor Ostern ins Haus. Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bis spätestens 18. März 2025 im Pfarrgemeindebüro 07236/2407 oder 0676 8776 5751.

Unsere Pfarrsekretärin ist von 24. 3 – 14. 4. auf Kur. In dieser Zeit haben wir andere Öffnungszeiten des Pfarrbüros. Diese finden sie auf der Wochenordnung, in den Schaukästen und auf der Homepage.

Durch die TAUFE in die  
Gemeinschaft der Christinnen und  
Christen  
aufgenommen wurden:

Peter Josef Ganhör, Leitenfeld  
Marie Frieda Prellinger, Wartberg  
Josephine Ida Puchner, Neumarkterstraße  
Raphael Pölz, Pregarten  
Tobias Sebastian Wenzel Oberreiter, Pregarten  
Charlotte Adèle Marie Oberreiter, Pregarten  
Rosalia Wolkenstein, Fischerlehner Straße  
Frieda Ganhör, Pregarten  
Elias Schiefer, Unterweikersdorf  
Lorena Winklbauer, Luftenberg  
Leon Edlmayr, Unterweikersdorf

Das Sakrament der EHE spendeten  
einander:

Claudia und Thomas Wolkenstein, Fischerlehner Straße  
Margot und Heinz Mitterlehner, Anitzberg

Durch den TOD zur Auferstehung  
vorausgegangen:

Ilse Brandner-Foißner, Softwarepark  
Johannes Eichhorn, Althannstraße  
Fritz Holzmüller, Hauptstraße  
Josef Gradl, Stöcklgraben  
Leopoldine Prandstätter, Loibersdorf  
Adolf Ahorner, Hauptstraße  
Christa Schachinger, Gauschitzberg

### Unserer Öffnungszeiten:

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr und 17:00 – 19:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 11:00 Uhr

Tel: +43 7236 2405 // + 436768776-5751

Mail: [pfarre.hagenberg@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.hagenberg@dioezese-linz.at)

Homepage: [www.pfarre-hagenberg.at](http://www.pfarre-hagenberg.at)

### Wir laden ein zur Feier der Gottesdienste:

Samstag: 18:40 Uhr Rosenkranzgebet & am;

19:15 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst

Sonntag: 08.40 Uhr Rosenkranzgebet & am;

09:15 Uhr Pfarrgottesdienst

Mittwoch: 08:00 Uhr Rosenkranzgebet

Jeden 1. & 3. Freitag im Monat: 19:00 Uhr Messfeier

Wenn Sie die Mitteilungen der Pfarrgemeinde jede Woche per Mail bekommen möchten, schreiben Sie bitte an:

[pfarre.hagenberg@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.hagenberg@dioezese-linz.at)

## Termine für die kommende Zeit

### Beginn der österlichen Bußzeit - Fastenzeit

#### März

Mi. 5.3. 19:00 Pfarrkirche  
**Aschermittwoch**, Gottesdienst mit  
Aschenauflegung

Fr.7.3. 12:00  
Schlossrestaurant Hagenberg  
**Mittagstisch**  
Fr.7.3. 19:00 Pfarrkirche  
**Messfeier**

So. 9.3. 9:15 Pfarrkirche  
**1. Fastensonntag**, Pfarrgottesdienst

Fr. 14.3. **Familienfasttag**, KFB

Fr. 14.u.28.3. 19:00 Pfarrkirche  
**Kreuzwegandacht**

So. 16.3. 9:15 Pfarrkirche  
**Pfarrgottesdienst mit Sendung der Caritas-Haussammler:innen zum Start der Aktion**  
So. 16.3. 16:00 Pfarrheim Pregarten  
**Klima-Musical** mit den Gallussinger-Kids, KBW

Mi. 19.3. 19:00 Pfarrkirche  
**Festgottesdienst zum Pfarrpatrozinium - Hl. Josef**

Fr. 21.3. 14:00-17:00 Pfarrheim  
**Spielesachmittag für Jung und Alt**  
Fr. 21.3. 19:00 Pfarrkirche  
**Messfeier**

Sa. 22.3. 14:00 Pfarrheim  
**Mitarbeiter:innen-Danke**

Sa./So. 22./23.3. Pfarrkirche  
**Gottesdienste zum Familienfasttag und Sammlung , Suppenessen**, KFB

Sa.29.3. 8:00 Neue Mitte - Hirschbach  
**Pilgertag**, KBW

#### April

Fr. 4.4. 12:00 Campina  
**Mittagstisch**  
Fr. 4.4. 19:00 Pfarrkirche  
**Messfeier**

Sa./So. 5./6.4. Pfarrkirche  
**Verkauf von Palmbesen**, nach den Gottesdiensten, KFB

So, 6.4. ab 17:00 Pfarrkirche  
**Anbetungstag, stille Anbetung, Rosenkranz, Eucharist. Segen**  
Mi. 9.4. 19:00 Pfarrkirche  
**Buß- und Versöhnungsgottesdienst**

Do.10.4. 19:30 Pfarrsaal  
**Beten im Alltag: Peinlich - oder ein Weg, der ihr Leben verwandelt?**  
MMag. Helmut Außerwöger, KBW

Fr. 11.4. 14:00-17:00 Pfarrheim  
**Spielesachmittag für Jung und Alt**

Fr. 11.4. 19:00 Pfarrkirche  
**Gestaltung KJ Kreuzwegandacht**  
Heilige Woche - Karwoche

Sa. 12.4. 19:15 Pfarrkirche  
**Gottesdienst mit Palmweihe**

So. 13.4. 9:15 Neue Mitte, Pfarrkirche  
**Palmsonntagsgottesdienst, Palmweihe, Familienliturgie**  
So. 13.4. 10:00 Pfarrsaal  
**„Guglhupfsonntag“, Pfarrcafé, Goldhaubengruppe und PGR**

Mo. 14.4. - Sa. 19.4. Pfarrgebiet  
**Ratschen (KJS&Minis)**

Di. 15.4. 18:00/19:00 Pfarrkirche  
**Beicht- und Aussprachemöglichkeit, Abendmesse**

Do. 17.4. 17:00 Pfarrsaal  
**Abendmahlfeier zum Gründonnerstag für Kinder**, Familienliturgieteam  
Do. 17.4. 19:00 Pfarrkirche  
**Gründonnerstag**, Feier vom Letzten Abendmahl, (anstatt der Tafelsammlung Warenspenden für den Sozialmarkt)

Fr. 18.4. 15:00 Köppl-Kapelle/Kirche  
**Karfreitag - Kreuzweg**  
Fr. 18.4. 19:00 Pfarrkirche  
**Karfreitag - Karfreitagsliturgie**, bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen

Sa. 19.4., ab 8:00 Pfarrkirche  
**Karsamstag**, Möglichkeit zur stillen Anbetung beim Hl. Grab  
Sa. 19.4. 14:30 Pfarrkirche  
**Gemeinsame Gebetsstunde am Hl. Grab**  
Sa. 19.4. 15:30 Pfarrkirche und Ortschaften  
**Speisensegnung**  
Sa. 19.4. 20:30 Kirchenplatz, Pfarrkirche  
**Osternacht - Auferstehungsfeier**, bitte Taufkerze zur Taufenerneuerung mitbringen, anschließend Agape

So. 20.4. 9:15 Pfarrkirche  
**Ostersonntag**, Festgottesdienst, Familienliturgie  
Mo, 21.4. 9:15 Pfarrkirche  
**Ostermontag**, Festgottesdienst, Kameradschaftsbund

So. 27.4. 9:15 Pfarrkirche  
**Pfarrgottesdienst mit Taufferinnerung der Erstkommunionkinder**

Di. 29.4. 19:30 Pfarrsaal  
**Im Gespräch mit Koni Oberhauser**, KBW

#### Mai

Maiandachten werden auf den Wochenmitteilungen bekanntgegeben.

Fr. 2.5. 12:00 Salz und Pfeffer  
**Mittagstisch**

Sa. 3.5. 18:00  
Schlosskapelle, Pfarrkirche  
**Festgottesdienst mit Altarsegnung durch Bischof Manfred Scheuer - Eröffnungsfest der Schlosskapelle**

So. 4.5. 9:15 Pfarrkirche  
**Hl. Florian: Florianigottesdienst**

Do. 8.5. 19:00 Pfarrsaal  
**Abend für Ehejubiläare**

Mo. 12.5. 19:30 Pfarrsaal  
**„Thailand und Angkor Wat“**, Lichtbildvortrag, KBW

Fr. 16.5. 14:00-17:00 Pfarrheim  
**Spielesachmittag für Jung und Alt**

Sa./So. 17./18.5. Pfarrkirche  
**Sammlung für den Blumenschmuck in der Kirche**

So. 18.5. 9:15 Pfarrsaal  
**Familienliturgie**

So. 25.5. 8:30 Pfarrkirche  
**Pfarrgottesdienst**  
So. 25.5. 10:00 Pfarrkirche  
**Erstkommunion**

Mo.26.5. 19:00 Kulm  
**Bittprozession und Andacht**

Di.27.5. 19:00 Loibersdorf, Gauschitzberg  
**Bittprozession und Andacht**

Do. 29.5. 9:15 Pfarrkirche  
**Christi Himmelfahrt - Festgottesdienst** und anschließend Mai-Prozession

#### Juni

Fr.6.6. 12:00 Best Western Parkhotel Hagenberg  
**Mittagstisch**

So. 8.6. 9:15 Pfarrkirche  
**Pfingstsonntag, Festgottesdienst, Familienliturgie**

Mo. 9.6. 9:15 Pfarrkirche  
**Pfingstmontag**, Fest- und Dankgottesdienst für Ehejubiläare

Fr. 13.6., 16:00 Pfarrheim  
**Erste Ministrantenstunde für „neue“ Minis**

Do. 19.6. 8:30 Kirchenplatz, Pfarrkirche  
**Fronleichnam, Prozession und Festgottesdienst**

So. 29.6. 9:15 Pfarrkirche  
**Festgottesdienst anlässlich der Diakonatsweihe von Hr. Andreas Weber**

So 29.6. 15:00  
**Marterlroas KBW**